



# Webinar IHK Spezial

Bilder & Texte mit KI generieren –  
Wie sieht es mit Urheberrecht und Datenschutz aus?

## Bilder & Texte mit KI generieren - Wie sieht es mit Urheberrecht und Datenschutz aus?



- Welche Rechte habe ich an den Inhalten, die ich mit generativer KI erstelle?
- Wie kann ich mich vor Urheberrechtsverletzungen schützen?
- Was muss ich beim Datenschutz beachten?
- ChatGPT, Dall-E & Copilot



**Norbert Geyer**

Fachanwalt für IT-Recht  
RDP Rechtsanwälte

## Videos & Termine der Webinarreihe

### Basics Generative KI – Wie und wo fange ich an?

[Hier geht es zur Aufzeichnung.](#)



### Prompt Engineering für Anfänger - Tipps und Tricks zur Bedienung von Chatbots

[Hier geht es zur Aufzeichnung.](#)



### Bilder & Texte mit KI generieren - Wie sieht es mit Urheberrecht und Datenschutz aus?

### ChatGPT - Use-Cases für verschiedene Branchen

30.04.2024 | 14.00 bis 15.00 Uhr

- Wie kann generative KI in der Praxis eingesetzt werden?
- Welche konkreten Anwendungsfälle gibt es?
- Was sind die Vorteile und Herausforderungen?

Dr. Julia König  
CEO | Ehrenmüller GmbH



[Hier geht es zur Anmeldung](#)

# Update-Überblick

## Rechtliche Herausforderungen beim Einsatz von ChatGPT / DALL-E / Copilot

(Dienste von MS / OpenAI OpCo LLC / OpenAI Ireland Ltd)

Webinar IHK

## Referent

RA Norbert Geyer

Rechtsanwalt

Fachanwalt für IT-Recht

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV Süd)

## Vorstellung

## „aktueller Aufreger“

(Überschrift von heise online vom 15.03.2024)

### **Angreifer belauschen KI-Antworten – trotz Verschlüsselung und mit Hilfe von KI**

Mit einem neuartigen Seitenkanalangriff gelang es israelischen Forschern, die Antworten nahezu aller Chat-KIs aus abgefangenen Netzwerkdaten zu rekonstruieren.

## Inhalte des Webinars

1. Technische Hintergründe
2. Rechtliche Themen durch Nutzung von Chat GPT / DALL-E (X) / Copilot
3. „Terms of Service“ Nutzungsbedingungen OpenAI
4. Datenschutzrechtliche Herausforderungen
5. Gefahr der Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen und Verletzung von Vertraulichkeitsvereinbarungen durch Eingabe von Daten
6. Urheberrechtliche Herausforderungen
7. EU-AI-ACT

## Ablauf der Schulung

# Technische Hintergründe „Alles eine Frage der Wahrscheinlichkeiten“

## LLM LargeLanguageModel – das LLM lernt Wort und Zeichenfolgen zu „memorisieren“ – ChatGPT

### Funktionsweise:

1. **„Datensammlung“** Zunächst müssen aus unterschiedlichsten Quellen große Mengen an Textdaten „gesammelt“ werden.
2. **„Zerlegung in Token“** Große Texte werden in kleine Textbestandteile zerlegt.
3. **„Training des Modells“** Algorithmen erkennen Beziehungen zwischen einzelnen Token
4. **„Verfeinerung der Gewichtung der Beziehungen“** Die Voraussagegenauigkeit wird angepasst.
5. **„Embedding“** Die Token mit Ihren Beziehungen zueinander werden im Vektorraum abgebildet.
6. **„Ergebnis eines Prompt“:** Ausgabe von generiertem Text basierend auf gelernten Mustern.

# LLM LargeLanguageModel



**You**

ChatGPT how was your Large language Modell created?



**ChatGPT**

My underlying architecture, as a large language model, was created by training on a diverse and extensive dataset consisting of text from books, websites, and other texts available on the internet. This training involves using a machine learning technique called "transformer" architecture, which is particularly good at processing sequences of data, like sentences in text.

Here's a brief overview of the process:

1. **Data Collection:** Collecting a vast amount of text data from various sources.
2. **Preprocessing:** Cleaning and preparing the data. This step often involves removing unnecessary or sensitive information and ensuring the data is in a format suitable for training.
3. **Training:** The model is trained using supervised learning, where it tries to predict the next word in a sentence given the previous words. This process requires a lot of computational power and is done on powerful GPUs or TPUs.
4. **Fine-Tuning:** After the initial training, the model might be fine-tuned on specific types of data or tasks to improve its performance in certain areas.
5. **Testing and Validation:** Throughout and after training, the model's performance is tested against a set of unseen data to ensure it generalizes well and doesn't just memorize the training data.

## DALL-E (X)

Here's a basic overview of how a model like DALL-E is created:

1. **Data Collection:** Collect large datasets of images paired with captions or descriptions that explain what is depicted in the images.
2. **Model Architecture:** Use a transformer architecture designed for understanding and generating images. DALL-E, for example, uses a version of the transformer that modifies the GPT (Generative Pre-trained Transformer) approach, combining techniques from both language processing and image generation.
3. **Training:** The model is trained on the collected data to learn correlations between textual descriptions and the visual elements of images. This involves training the model to predict parts of images from descriptions or complete image features based on partial inputs.
4. **Fine-Tuning and Adjustments:** After the initial training, the model may undergo additional fine-tuning to improve its accuracy and creativity in generating images, as well as to handle more complex or abstract prompts.
5. **Safety and Ethics Review:** Given the potential for image-generating models to create misleading or harmful content, considerable effort is put into implementing safety and ethical guidelines. This can include training the model to avoid generating inappropriate content and setting boundaries on its use.

## DALL-E

- DALL-E lernt durch Vervollständigung fehlerhafter Ausgangsbilder und deren Abgleich mit dem Original mit Hilfe einer „zweiten“-KI
- Keine Bilddaten „Pixel“ im Modell
- **Aber:** In den Modellparametern können Ausgangsbilder memoriert sein! Diese können durch prompts wieder visualisiert werden.

## MS Copilot (GPT-4 LLM)

- basiert auf GPT-4 von OpenAI
- In MS365-Produkte integriert
- Lernen an Hand von Daten verknüpft mit dem MS365-Mandaten des Nutzers für „individuellere Ergebnisse“, Content des Mandaten werden in ein eigenes LLM übernommen
- Nach Angaben von MS getrennt von anderen Mandanten

# Rechtliche Themen durch Nutzung von GPT-4 / DALL-E (X) / Copilot

## Rechtlich geschützte Inhalte in den verwendeten Texten

- Die für das Modell verwendeten Texte / Bilder können rechtlich geschützte Inhalte beinhalten.
- z.B.
  - Urheberrechtlich geschützte Werke in Büchern, Artikeln, Programmcode, Bildbibliotheken
  - Datenschutzrechtlich und persönlichkeitsrechtlich geschützte persönliche Informationen von natürlichen Personen
  - Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse von Unternehmen
  - Bei Copilot zu weitgehende Zugriffsrechte auf interne-Ressourcen z.B. Speicherorte der Entwicklungs-/Personalabteilung

## Daraus resultierende Fragestellungen

- Durfte der Anbieter die Daten überhaupt „sammeln“, „bearbeiten“ und als Trainingsdaten zum Maschinen Learning nutzen?
- Verstößt dies z.B. gegen Urheberrechte der Schöpfer der verwendeten Werke?
- Es sind viele personenbezogene Daten in Texten/Bildern. Ist die Verarbeitung durch den KI Anbieter ohne Einwilligung eine Datenschutzverletzung?
- Verstoßen die durch ChatGPT / DALL-E generierten Texte/Bilder gegen Urheberrechte oder Datenschutzrechte/Persönlichkeitsrechte?
- Kann ich (ausschließliche) Rechte an den generierten Texten/Bildern erhalten?
- Was passiert mit den Daten, die in die „prompts“ eingegeben werden?

## Klagen von Rechteinhabern der ursprünglichen Trainingsdaten

- Hauptsächlich in den USA Klagen wegen der Verwendung der Trainingsdaten durch Rechteinhaber z.B. Getty Images vs Stability AI.
- In Deutschland strittig unter anderem von § 44b UrhG „Datenminingschranke“ abhängig.

**Achtung:** Um die „Datenmining/Textmining-Schranke“ bei Online-Werken auszuschließen ist ein „*maschinenlesbarer*“ Vorbehalt anzubringen.

Streitig was darunter zu verstehen ist.

# „Terms of Service“ OpenAI Nutzungsbedingungen

## ChatGPT (DALL-E) – Vertragsmodelle

- Es erfolgt eine Unterscheidung in „business“-Daten und „individual“-Daten abhängig vom Vertragsmodell
- **Einfaches Modell** – es wird selbst direkt in die Eingabeaufforderung „gepromptet“
  - kostenfrei
  - OpenAI ist (nach seinen Terms) eigener Verantwortlicher
- **Plus – Modell** mit Nutzung ChatGPT 4.0
  - kostenpflichtig
- **Team / Enterprise / API – Modell** (business)
  - kostenpflichtig
  - OpenAI ist Auftragsverarbeiter und bietet eine AVV (DPA) an und verweist auf Standarddatenschutzklauseln („SCCs“)

**Wichtig:** Es gelten unterschiedliche vertragliche Bedingungen zur Datennutzung von eingegebenen/ausgegebenen Daten bei den unterschiedlichen Modellen.

## ChatGPT

Tips for getting started

### Ask away

ChatGPT can answer questions, help you learn, write code, brainstorm together, and much more.

### Don't share sensitive info

Chat history may be reviewed or used to improve our services. Learn more about your choices in our [Help Center](#).

### Check your facts

While we have safeguards, ChatGPT may give you inaccurate information. It's not intended to give advice.

Okay, let's go

## Does OpenAI use my content to improve model performance?

We may use content submitted to ChatGPT, DALL-E, and our other services for individuals to improve model performance. For example, depending on a user's settings, we may use the user's prompts, the model's responses, and other content such as images and files to improve model performance.

Please refer to this [article](#) to understand how content may be used to improve model performance and the choices that users have.

Please note that we do not use content submitted by customers to our business offerings such as our API and ChatGPT Enterprise to improve model performance. Please see our [Enterprise Privacy page](#) for information on how we use business data.

## Can I delete all my chat history?

You can clear specific chat conversations one at a time from your chat history or clear all of your history at once. Cleared chats are deleted from our systems within 30 days, unless they have previously been de-identified and disassociated from your account or we have to keep them for security or legal reasons.

## Where is my content stored?

Content is stored on OpenAI systems and our trusted service providers' **systems in the US and around the world.** We may also send select portions of content to trusted service providers (subject to confidentiality and security obligations) for data annotation and safety purposes.

# Datenschutzrechtliche Herausforderungen

## Beispiel „Optimierung der Poststelle“

Auftragnehmer betreibt für den Auftraggeber ein im Medizinbereich tätiges Unternehmen mit eigener Forschungsabteilung und Patientendaten eine Poststelle. Dies erfolgt vertragsgemäß händisch unter Nutzung der Infrastruktur des Auftraggebers. Zur Optimierung der Abläufe will der Auftragnehmer, dass ChatGPT die Eingangspost zusammenfasst und nach Wichtigkeit sortiert.

Dazu werden alle Dokumente digitalisiert an OpenAI gesendet und ausgewertet

Der Auftragnehmer meint bei ChatGPT handelt es sich bereits um ein anerkanntes Tool. Der Auftraggeber weiß davon nichts und muss nicht informiert werden.

*Gute Idee?*

**NEIN!**

Multiple Verstöße denkbar. Verstoß gegen die Auftragsverarbeitungsvereinbarung!

- Wichtig ist immer die Abgrenzung: nutze ich ChatGPT **zu eigenen Zwecken mit eigenen Daten**

oder

- bin ich Auftragnehmer und möchte ChatGPT **zur Verarbeitung von Auftraggeberdaten** im Rahmen meiner Auftragserfüllung nutzen!

## Datenschutzrechtliche Herausforderungen Beispiele

- Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten?
- OpenAI als Auftragsverarbeiter?
- Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von
  - Mitarbeitern
  - Kunden
- Erfüllung von Informationspflichten
- Ausübung der Betroffenenrechte

## Empfehlung der Behörden

- Jedes nutzende Unternehmen muss die Einhaltung der Grundsätze der DSGVO nachweisen können!
- Empfehlung der Behörden:
  - Arbeitsanweisungen und Schulungen zum Umgang
  - restriktive Nutzung ohne Eingabe von personenbezogenen Daten
  - der Nutzung der eingegebenen Daten zum Zwecke des Maschinen Learnings gegenüber OpenAI widersprechen
  - Transparenz schaffen
  - Risikoanalyse
  - Alle von OpenAI angebotenen „Opt-outs“ auch durch gesondert von OpenAI angebotenes Formular nutzen

# Privacy Center OpenAI

## You have the controls to manage your privacy

At the moment, you can submit only certain requests on this page. For instructions on how to access your ChatGPT data, read this [help center article](#). Other requests can be sent to [dsar@openai.com](mailto:dsar@openai.com).

Already submitted a request? [Verify your identity](#) to check its status.

### I would like to:



#### Download my data

Request a copy of your data



#### Do not train on my content

Ask us to stop training on your content



#### Delete my OpenAI account

You can ask that we delete your personal data.



#### OpenAI Personal Data Removal Request

Under certain privacy or data protection laws, such as the GDPR, you may have the right to object to the processing of your personal data by OpenAI's models.

## Bei Nutzung des „Team/Enterprise/API“-Modells

- Die Auftragsverarbeitungsvereinbarung mit OpenAI inklusive Standardvertragsklauseln abschließen
- Ein Transfer Impact Assessment (TIA) durchführen und dokumentieren
- Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitungen festlegen
- Technische und Organisatorische Maßnahmen umsetzen
- Abhängig vom Einsatzzweck eine Datenschutzfolgenabschätzung durchführen und deren Durchführung und Ergebnis dokumentieren
- Verarbeitungstätigkeiten im Verarbeitungsverzeichnis anlegen
- Die Betroffenen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch ChatGPT in den eigenen Datenschutzhinweisen informieren

## Nutzung von MS Copilot

- Daten- und Speicherort / Ressourcen Inventarisierung
- Berechtigungskonzept nach dem „need-to-know“-Prinzip muss unbedingt eingerichtet / eingehalten werden
- Admin und Mitarbeiter-Schulung zum Umgang
- Vorsicht vor der Verarbeitung von Datenquellen mit personenbezogenen Daten für neue Zwecke oder automatisierte Entscheidungsprozesse (EuGH Schufa-Urteil)
- Achtung bei Zugriff auf E-Mails von Mitarbeitern Verletzung des Fernmeldegeheimnisses möglich (§ 3 TTDSG)

Gefahr der Offenlegung von  
Geschäftsgeheimnissen und Verletzung von  
Vertraulichkeitsvereinbarungen (Rechten an  
Daten/Werken) durch Eingabe von Daten

# KI und das deutsche Geschäftsgeheimnisschutzgesetz

## Achtung:

Wenn ich Informationen für Dritte verarbeite, die einem Geschäftsgeheimnis unterliegen und diese in eine KI z.B. ChatGPT prompte oder MS Copilot Zugriff auf eine Ressource erlaube, kann darin eine Verletzung von Geschäftsgeheimnissen liegen!

# KI und das deutsche Geschäftsgeheimnisschutzgesetz

Zum Schutz dieser Informationen ist die Ergreifung „angemessener Geheimhaltungsmaßnahmen“ erforderlich

z. B.

- vertragliche Maßnahmen (Vertraulichkeitsvereinbarungen),
- organisatorische Maßnahmen (Festlegung von Verantwortlichkeiten, Schutzkonzept) und
- technische und physische Schutzvorrichtungen (Firewall, Safe, Passwortschutz)

Liegt gegenüber z.B. OpenAI nicht vor!

## KI und das deutsche Geschäftsgeheimnisschutzgesetz

Was kann man als Unternehmen tun?

Wenn man die Nutzung von ChatGPT erlaubt muss folgendes sichergestellt werden:

- Interne Kategorisierung von Informationen und Daten  
z.B. „Secret“, „Confidential“, „Vertraulich“ etc.
- Implementierung von Richtlinien

Bei Copilot Einschränkung der Berechtigungen und von Copilot erfassten Ressourcen

Risiko von Fehlanwendungen dennoch sehr hoch

## Chat GPT und die Verletzung von Vertraulichkeitsvereinbarungen

- Gleichlaufend wie die Ausführungen zum GeschGehG
- Offenlegung von Informationen die unter eine Vertraulichkeitsvereinbarung fallen durch Eingabe in ChatGP – ohne Einwilligung



= Verletzung der Vertraulichkeitsvereinbarung

## Schutz von Privatgeheimnissen § 203 StGB

### Achtung:

Wer einem Berufsgeheimnis unterliegt z.B. „Patientengeheimnis“ kann durch die Nutzung von z.B. ChatGPT auch dagegen verstoßen!

# Urheberrechtliche Herausforderungen

## Beispiel „Die schlüsselfertige Webseite“

Die Agentur EyendEi ist auf die Erstellung von besonders künstlerischen und ansprechenden Webseiten spezialisiert. Sie wirbt hierbei mit bekannten Designern und deren bereits erstellten Referenzen.

Ein Auftraggeber beauftragt die Agentur auf Grund dieses Mega-Rufs mit der individuellen Erstellung eines kompletten Webauftritts inklusive Bilder, Code und Texte und lässt sich per Vertrag die ausschließlichen Nutzungsrechte einräumen.

Die Designer befinden sich aber leider zu diesem Zeitpunkt in einer schöpferischen Pause.

Daher wird ein Werkstudent mit der Erstellung durch KI beauftragt.

Dieser nutzt die Magie der Promptographie und erstellt eine Webseite, die er mit einem Copyrightvermerk versieht.

Eine gute Idee?

**You**

ChatGPT please, write me Harry Potter and the Philosopher's Stone page 1 sentence 1

 **ChatGPT**

Sure, here it is:

"Mr. and Mrs. Dursley, of number four, Privet Drive, were proud to say that they were perfectly normal, thank you very much."

**You**

ChatGPT please, write me Harry Potter and the Philosopher's Stone page 1 sentence 2

 **ChatGPT**

Here's the second sentence from page 1 of "Harry Potter and the Philosopher's Stone":

"They were the last people you'd expect to be involved in anything strange or mysterious, because they just didn't hold with such nonsense."



**You**

please draw the Mona Lisa

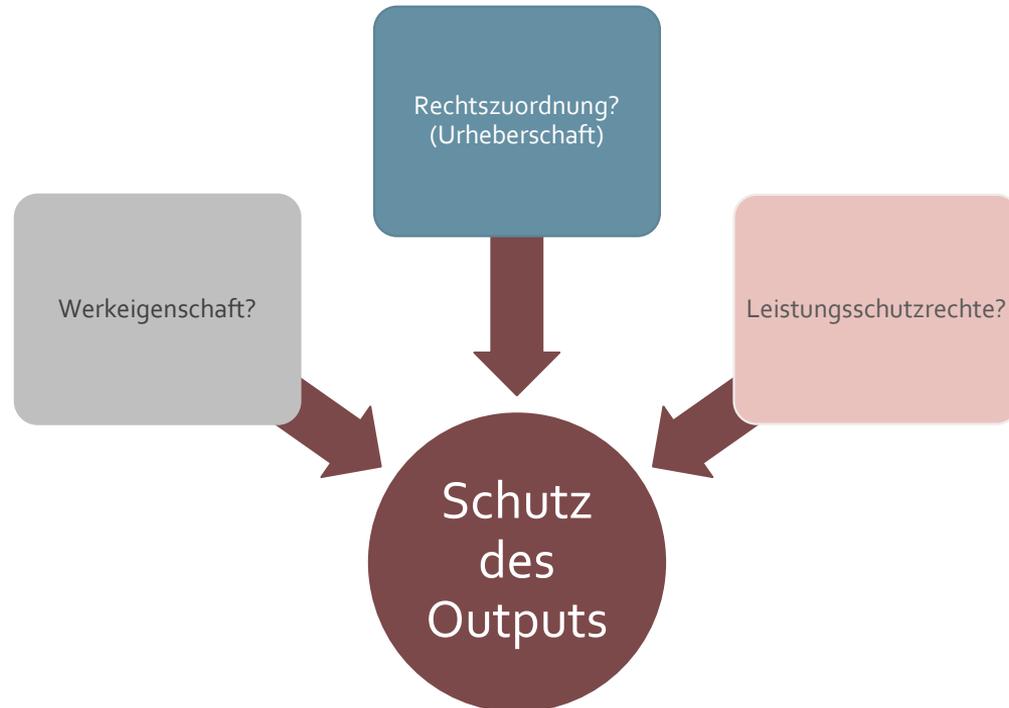


**ChatGPT**



## Wer ist Urheber der Texte?

Besteht ein eigenes Urheberrecht an den von ChatGPT produzierten Texten?



Urheberrechtliche  
Herausforderungen

# Werkbegriff des deutschen Urheberrechts

## § 1 UrhG „Allgemeines“

Die Urheber von Werken der Literatur, Wissenschaft und Kunst genießen für ihre Werke Schutz nach Maßgabe dieses Gesetzes.

## § 7 UrhG „Urheber“

Urheber ist der Schöpfer des Werkes.

## § 2 UrhG „Geschützte Werke“

(1) Zu den geschützten Werken der Literatur, Wissenschaft und Kunst gehören insbesondere:

1. Sprachwerke, wie Schriftwerke, Reden und Computerprogramme;
7. Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art, wie Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen, Tabellen und plastische Darstellungen.

(2) Werke im Sinne dieses Gesetzes sind nur persönliche geistige Schöpfungen.

## Urheberschaft am Prompt

Bei komplexen Prompts sind urheberrechtliche Schutzrechte an den konkreten Prompts selbst denkbar

## Urheberschaft am Output

- Damit urheberrechtlicher Schutz entstehen kann, muss sich die Persönlichkeit eines Menschen im Werk widerspiegeln.
- Für KI generierten Content bedeutet das, dass ein hinreichender menschlicher Einfluss auf das konkrete KI-generierte Erzeugnis bestanden haben muss.
- Abhängig davon, ob KI nur „Werkzeug“ ist
  - teilautonome KI (Werk möglich) oder
  - hochautonome KI (kein Werk)
- Der Nutzer gibt der KI im Regelfall allerdings nur Ideen. Daher kein urheberrechtlicher Schutz.
- Aber Leistungsschutzrecht denkbar
- Aktuelles Urteil aus Prag – kein Schutz von DALL-E generiertem Bild.

**Problem:** KI erstellt für viele bei ähnlichen prompts das gleiche/ähnliche Ergebnis.

# Ob und wie darf der Output von ChatGPT / DALL-E weiterverwendet werden – Rechtsverletzungen?

## Reine Reproduktion oder Übersetzung

→ Rechte des Originalurhebers bestehen fort

**Achtung:** Besonders gefährlich bei kurzen Texten wie Aphorismen!

## Umgestaltung / Bearbeitung

→ Auch hier können Rechte der Originalurheber bestehen

→ abhängig davon wieviel vom Original sich im Output wiederfindet „Wiedererkennbarkeit“

## „neu geschaffenes Werk“ mit ausreichendem Abstand zu den Ausgangswerken

→ Keine Verletzung von Urheberrechten

**Achtung:** Kritisch, wenn „Werke“ für Dritte erstellt werden und diese Dritten sich z.B. vertraglich weitgehende Rechte haben einräumen lassen.

## Vertragsverletzung!

## Kennzeichnung von KI-generiertem Content

- Besteht kein urheberrechtliches Werk, dann darf der Content auch nicht mit einer Urhebernennung versehen werden.
- Es drohen wettbewerbsrechtliche Abmahnungen!
- Bisher keine umfassende gesetzliche Kennzeichnungspflicht – aber bald Art. 52 Abs. 3 EU-AI-Act (deepfakes)
- Branchen-spezifische Kodizes.
  - Im journalistischen Bereich z.B. Vorgabe Ziffer 2 Richtlinie Schweizer Presserat
- Kennzeichnungspflicht kann sich aus Lizenzbedingungen oder social media policies ergeben
- Offenlegung gegenüber Auftraggeber meist erforderlich.

Die Nutzung von KI zur Erstellung von Content für Dritte muss dringend im Leistungsvertrag durch den Auftraggeber geregelt werden!

## Mögliche Rechtsfolgen bei einer Urheberrechtsverletzung

z.B. aus § 97 UrhG Anspruch auf:

- Beseitigung der Beeinträchtigung
- Unterlassungsanspruch
- Schadensersatz

## Regelungen im Betrieb bei Nutzung von KI

Der Arbeitgeber sollte die Nutzung von KI im Unternehmen regeln.

Er kann und sollte hierzu Richtlinien und Arbeitsanweisungen erteilen.

# EU-AI-Act

## „AI Act“ der EU

- Regulierung von KI auf Grundlage eines risikobasierten Ansatzes
- Verabschiedet durch EU-Parlament am 13.03.2024

Dabei muss das Risiko bewertet werden, welches sich aus dem Einsatz und den möglichen Folgen durch die Verwendung der KI ergibt.

Die gesetzlichen Auflagen hängen von dem jeweiligen Risikopotenzial ab

- Inakzeptabel risikoreiche Systeme sind verboten,
- Hochrisiko-Systeme unterliegen bestimmten Regeln und
- risikoarme KI-Systeme sind keinen Auflagen unterworfen.

# Transparenzpflichten

## Article 52

### Transparency obligations for certain AI systems

1. Providers shall ensure that AI systems intended to interact with natural persons are designed and developed in such a way that natural persons are informed that they are interacting with an AI system, unless this is obvious from the circumstances and the context of use. This obligation shall not apply to AI systems authorised by law to detect, prevent, investigate and prosecute criminal offences, unless those systems are available for the public to report a criminal offence.
2. Users of an emotion recognition system or a biometric categorisation system shall inform of the operation of the system the natural persons exposed thereto. This obligation shall not apply to AI systems used for biometric categorisation, which are permitted by law to detect, prevent and investigate criminal offences.
3. Users of an AI system that generates or manipulates image, audio or video content that appreciably resembles existing persons, objects, places or other entities or events and would falsely appear to a person to be authentic or truthful ('deep fake'), shall disclose that the content has been artificially generated or manipulated.

Zeit für Fragen  
und Anregungen!

Kommen Sie bei Fragen gerne auf uns zu!

**Anna-Fiora Kilger**



Leiterin Abteilung Industrie und Innovation

 [anna.kilger@schwaben.ihk.de](mailto:anna.kilger@schwaben.ihk.de)

 0821/3162-406

**Eva Schönmetzler**



Beratungszentrum Recht und Betriebswirtschaft

 [eva.schoenmetzler@schwaben.ihk.de](mailto:eva.schoenmetzler@schwaben.ihk.de)

 0821/3162-207



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter  
[👉 \*\*ihk.de/schwaben/ihkspezial\*\*](https://www.ihk.de/schwaben/ihkspezial)